Zeitschrift: Schweizer Schule

Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz

**Band:** 4 (1918)

Heft: 4

**Titelseiten** 

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Schweizer=Schule

# Wochenblatt der katholischen Schulvereinigungen der Schweiz.

Der "Pädagogischen Blätter" 25. Jahrgang.

## Schriftleiter des Wochenblattes:

Dr. P. Veit Gadient, Stans prof. I. Trogler, Luzern

## Beilagen zur Schweizer-Schule:

Volksschule — Mittelschule :: Die Lehrerin — Bücherkataleg

Geschäftsstelle der "Schweizer-Schule": Cherle & Richenbach, Ginfiedeln.

Inhalt: Bom Luzerner Schulkampf. — Das beste Kapital. — Schule und Elternrechte. — An die Freunde und Leser. — † Oberlehrer J. Döring. — Auch die Protestanten. — Inserate. Beilage: Bolksschule Nr. 2.

## Vom Luzerner Schulkampf.

(Eingesandt.)

Am 20. Januar wurde nach kurzem, aber äußerst hestigem Wahlkampse als Mitglied des engern Stadtrates und städtischer Schuldirektor gewählt der Kandidat der Freisinnigen, Herr Großrat Dr. J. Zimmerli (freisinniger Protestant), mit 2944 Stimmen (absolutes Mehr 2926). Weiter hat der Kandidat der Sozialdemokraten, Herr Großrat Weibel 1514 und der Vertrauensmann der Konservativen, Herr Dr. Fr. Bühler, 1382 Stimmen auf sich vereinigt.

Es lagen triftige Gründe vor, daß auch die Konservativen sich an diesem Wahlkampse beteiligten, obschon sie sich bei genauer Würdigung der Sachlage zum voraus sagen mußten, daß ein positiver Erfolg ihnen nicht winken werde. Aber grundsätliche Fragen veranlaßten sie, trozdem den Kamps aufzunehmen. Die Sache kam so:

Im Dezember abhin starb ber städtische Schuldirektor, Herr E. Ducloux, ein unsermüdlich tätiger, weitblickender Organisator auf dem ganzen Gebiete der Erziehung und der Jugendsürsorge, ein Mann von angenehmen Umgangsformen und großer Anpassungsfähigkeit, ein kluger Förderer humanitärer Vereine und Bestrebungen, aber ebenso sehr auch ein höchst einslußreicher Freimaurer, ein geschworner Feind der katholischen Kirche und ihrer Institutionen, eine Hauptstüße der altkatholischen Bewegung. Und dieser Mann stand etwa 20 Jahre lang sast unumschränkt an der Spitze des städtischen Schulwesens und wußte dieses so sehr von se in em Ge ist e zu durchtränken, daß alle Anläuse gegen ihn zu seinen Lebzeiten zum voraus ganz aussichtslos gewesen wären, denn hinter ihm stand die ehemals allmächtige radistale Partei.